

Wenn ganz viel Herz mitspielt

HÖHEPUNKT Begeisterung und Dankbarkeit herrschen beim fünften Basketballtag der Förderschulen aus Stadt und Landkreis Bamberg mit den Stars der Brose Baskets.

VON UNTEREN MITARBEITERN BERTRAM WAGNER

Stegaurach – Echte Begeisterung und Dankbarkeit hat erleben können, wer beim Basketballtag der Förderschulen dabei war. Für über 100 Schülerinnen und -schüler aus dem Landkreis und der Stadt ging in der Ayrachtal-Halle ein sportlicher Traum in Erfüllung. Beim Basketballtag, den zum fünften Mal das Landratsamt und die Brose Baskets organisierten, trat das Bamberger Bundesligateam samt seinem kompletten Trainerstab auf und mischte beim Stationstraining sowie den Partien auf den drei Spielfeldern kräftig mit.

Von wegen Pflichtübung im Alltag eines Basketballprofis, im Gegenteil: Spaß am sportlichen wie sozialen Engagement, wozu man schaute, die Stars traten als Coaches, Schiedsrichter und Aktive auf. Angelika Trunk, Leiterin der kommunalen Jugendarbeit am Landratsamt, strahlte genauso wie die Lehrkräfte aus den Bamberger Schulen (Von-Lerchenfeld, Bartolomeo-Garelli, Bertold-Scharfenberg, Martin Wiesend) sowie aus Stegaurach (VS Altenburgblick), Schefflitz (Förderschule) und Stappenbach (Don-Bosco-Schule). Für die Kinder, die mit einem Rewe-Lunch-Paket samt Getränken und Eintrittskarten sowie einem Team-Poster rundum versorgt wurden, war dies der „Höhepunkt des Jahres, einfach gigantisch“, wie es Sonderlehrer Roland Börschel (Stappenbach) auf den Punkt brachte. „Wir sind rundum zufrieden, die Spieler haben sich gut eingebracht, es herrschte eine lockere Atmosphäre den gan-



Ein außergewöhnlicher Tag für über 100 Schüler: „Abklatschen“ nach dem Spiel mit den Brose Baskets-Spielern Robert Garrett und Eric Taylor.

Fotos: Bertram Wagner

zen Vormittag über“, bilanzierte Thomas Karch (Schefflitz). Matthias Hübner (Martin-Wiesend-Schule) lobte die Motivation der Asse und die perfekte Organisation dieses Basketballtags, der in diesem Jahr „als der Beste aller Zeiten“ tituliert wurde.

„Wenn es in dieser Form abläuft, dann haben Spieler und die Kinder etwas davon. Einfach hervorragend, die Begeisterung der Kinder fiel von Beginn an auf“, fasste Brose Baskets-Headcoach Chris Fleming das geordnete Treiben auf dem Parkett zusammen. Dass die betreffenden Schulauswahlen, in denen keine Vereinsspieler stehen, „heiß“ auf einen derartigen Tag sind, war bereits beim Stations-training zu registrieren und stei-

gerte sich noch in den Spielen, bei denen die Körbe und Siege gefeiert wurden, auch wenn es keinen Turniersieger gab, denn schließlich waren alle Beteiligten Gewinner bei der gelungenen Symbiose aus Schülern und Stars. Die Kinder aus den Klassen 5 mit 9 lauschten den Anweisungen der Stars, die unermüdet anfeuert, und genossen das „Abklatschen“ nach den Spielen. Der eine oder andere (kleine) Schüler wurde auch auf die Schulter genommen, um Größenvorteile zu genießen. Großes Engagement und Dankbarkeit – so lässt sich der Förderschultag 2009 auf den Nenner bringen. Der tosende Abschluss nach der Dankesansprache von Volker Stix sprach für sich.



Jared Newson (r.) schnappte sich ein passendes Trikot und griff zur Freude der Förderschüler eifrig mit in das Geschehen ein.